

Zwei Turniersiege gehen nach Rattenbach

Auch Stockschützen aus der Partnergemeinde Gäste beim Freundschaftsturnier des ESV Stockschützen

Mitterskirchen. Keine Überraschungssieger gab es anlässlich der Freundschaftsturniere bei den Stockschützen des ESV Mitterskirchen. In vier Turnierabschnitten beteiligten sich genau 40 Formationen aus zehn Landkreisen an zwei Tagen auf den neun Bahnen in der Mehrzweckhalle, darunter auch zwei Teams aus der Partnergemeinde Mitterkirchen in Oberösterreich.

Den Auftakt bildete das Herrenturnier mit elf Teams, wobei am Ende der ESC Rattenbach mit 18:2 Punkte vor dem ESC Frontenhausen und dem SC Reicheneibach jeweils 14:6 Punkte sowie dem TSV Buchbach 12:8 und dem SSC Kollbach klar die Nummer eins war. Das Brotzeitturnier, vorwiegend mit Mannschaften welche nur zum Hobby den Eisstock schwingen, gewannen überlegen die Schützen vom EC Irging Simbach mit 15:1 Punkten vor einer Spielgemeinschaft Hirschhorn-Mitterskirchen und einem Teams aus der Partnergemeinde mit jeweils 10:6 Punkten. Auf den weiteren Plätzen landeten die Freizeitschützen Mitterskirchen vor den Stockschützen aus Dietfurt, Arbing, Wurmannsquick, Hirschhorn und einem weiteren Teams aus der Partnergemeinde.

Sehr guten Stocksport brachten einen Tag später die Nachwuchsbewerbe für Schüler U 14 und Junioren U 23. Das Maß aller Dinge waren im Bewerb der U 23 die vier Rattenbacher Schützen Florian und Martin Kreuzeder, Johannes Leibinger und Marco Straubinger, welche mit 18:2 Punkten klar vor den beiden Auswahl-Vertretungen des ESV Mitterskirchen 11:9 und 10:10 Punkte den Sieg holten. Auf den weiteren Plätzen landeten der SV Kay, DJK-SV Wittibreut und EC Wilhelmshöhe.

Nicht weniger als vierzehn U 14 Teams kämpften dann in zwei Siebener-Gruppen um die Plätze zu den Finalspielen der drei Besten in jeder Gruppe. Die heimischen Landkreisvertreter versuchten natürlich den zahlreichen auswärtigen Teams entsprechend Paroli zu bieten. Seiner Favoritenrolle gerecht wurde schließlich der amtierende Deutsche Meister TSV Kühbach, der im Finale den EC Aigen am Inn klar mit 9:1 besiegte. Somit konnte das Quartett aus der Nähe von Augsburg ihren Sieg vom Vorjahr wiederholen. Im Spiel um Platz drei gewann der SV Forsting Pfaffing gegen den ESV Mitterskirchen mit 6:3, während um Spiel um Rang fünf der EC Wilhelmshöhe mit 6:3 gegen den SV Zimmern die Oberhand behielt. Alle Mannschaften und Schützen wurden anlässlich der Siegerehrungen durch Vorstand Hans Zanklmaier und Gerhard Hahn mit Sachpreisen belohnt. Alle beteiligten Nachwuchsschützen, welche in der zurückliegenden Winter- und Sommersaison Podestplätze bei Deutschen und Internationalen Entscheidungen belegten, wurden zudem noch mit einer Aufmerksamkeit belohnt. Neben dem sportlichen Wert kam

natürlich auch die Geselligkeit, sprich die Vertiefungen mit den Stockschützen aus der Partnergemeinde Mitterkirchen nicht zu kurz. Seit über 40 Jahren gibt es gegenseitige Besuche an der Gera und Donau. Diese Tatsache wurde natürlich entsprechend gewürdigt. Der besondere Dank bei den Siegerehrungen von Vorstand Hans Zanklmaier galt seinem aktiven Helferstand aus den eigenen Reihen, im Wettkampfbüro, den Schiedsrichtern und vor allem dem Küchenpersonal, welche an den beiden Tagen wieder vorbildlich ihre Freizeit ehrenamtlich zur Verfügung stellten. (hm)



Die drei besten Teams beim Brotzeit Turnier – hinten von links die Auswahl Mitterskirchen-Hirschhorn, die Stockschützen aus Irging Simbach und vorne die Schützen aus der Partnergemeinde Mitterkirchen



Die drei Besten vom Herrenturnier, hinten von links der ESC Frontenhausen und der SC Reicheneibach- vorne das Siegerteams des ESC Rattenbach



Die drei Besten in der Schüler U 14 – von links der EC Aigen am Inn, der TSV Kühbach und der SV Forsting Pfaffing



Die drei Besten in der U 23 – von links der ESV Mitterskirchen II der ESC Rattenbach und der ESV Mitterskirchen I



Aufmerksamkeiten gab es für alle diesjährigen Medaillengewinner bei Deutschen und Internationalen Titelkämpfen



Seit über 40 Jahren pflegen die Stockschützen des ESV Mitterskirchen mit den Stockschützen aus der Partnergemeinde freundschaftliche Verbindungen die natürlich an zwei Tagen entsprechend vertieft wurden

